Beantragung von Projektfördermitteln für das Jahr 2022

Bundesland	
Krankenkasse/Krankenkassenverband, bei der/dem Fördermi	ttel beantragt werden
steller erforderlich. Rechtsgrundlagen für die Mitwirkung sind	ne Förderung entscheiden kann, ist die Mitwirkung der Antrag § 60 SGB I "Angabe von Tatsachen" und § 66 SGB I "Folger SGB I und/oder § 66 SGB I, führt dies zur Ablehnung des An
Ein Rechtsanspruch auf Förderung und auf eine bestimmte	e Fördersumme besteht nicht.
	g der hinterlegten Rechenfunktion sicherzustellen, beachten Sie
bitte die Erläuterungen zum Download in den "Hinweisen de Bitte drucken Sie die ausgefüllten Formularseiten aus und über o.g. Krankenkasse/den o.g. Krankenkassenverband. Das Forn	senden diese unterzeichnet inkl. aller Anlagen, postalisch an die
1. Antragsteller	
Name der Organisation	
Straße, Hausnummer Bitte bei Postfachanschrift Auszug aus	s dem Vereinsregister in Kopie beifügen
PLZ, Ort	
Homepage/Link zur Internetseite, unter der die Satzung einge	stellt ist
E-Mail	Telefon
Vorstandsvorsitz	
VOIStaliusvoisitz	
Geschäftsführung	
Gründungsjahr	Jahr der Eintragung ins Vereinsregister
Ansprechpartner*in für den Antrag	
E-Mail	Telefon
Institutionskennzeichen (IK) der Organisation (sofern vorhanden)	Geschäftszeichen der Krankenkasse (sofern vorhanden)
2. Bankverbindung des Antragstellers / Abre	echnungsrelevante Daten
Kontoinhaber	omangarete vante Baten
Bankinstitut	
IBAN	

DE

3. Mitgliedschaften

Der Antragsteller ist Mitglied in	Jahresbeitrag in EUR						
BAG SELBSTHILFE e. V.							
LAG SELBSTHILFE e. V. in (Bundesland)							
Der Paritätische Gesamtverband e. V.							
Der Paritätische Landesverband e. V. in (Bundesland)							
Kindernetzwerk e. V.							
ACHSE e. V.							
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS)							
Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V. (DAG SHG)							
Weitere Wohlfahrtsverbände							
Fachgesellschaften Bitte hier unten — oder auf							
Verbände auf europäischer/internationaler Ebene gesondertem Blatt benennen							
Sonstige							
Summe							
Summe Keine Mitgliedschaft							
Keine Mitgliedschaft							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat:							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum keine eigene Geschäftsstelle							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum keine eigene Geschäftsstelle Anzahl Vollbeschäftigte							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum keine eigene Geschäftsstelle Anzahl Vollbeschäftigte Anzahl Teilzeitbeschäftigte Anzahl geringfügig Beschäftigter							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum keine eigene Geschäftsstelle Anzahl Vollbeschäftigte Anzahl Teilzeitbeschäftigte Anzahl geringfügig Beschäftigter 5. Mitglieder des Antragstellers							
A. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum keine eigene Geschäftsstelle Anzahl Vollbeschäftigte Anzahl Teilzeitbeschäftigte Anzahl geringfügig Beschäftigter 5. Mitglieder des Antragstellers Anzahl der beitragspflichtigen Mitglieder (natürliche Personen)							
A. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum keine eigene Geschäftsstelle Anzahl Vollbeschäftigte Anzahl Teilzeitbeschäftigte Anzahl geringfügig Beschäftigter 5. Mitglieder des Antragstellers Anzahl der beitragspflichtigen Mitglieder (natürliche Personen) Existieren Sondermitgliedschaften? Bitte ankreuzen, sofern zutreffend							
Keine Mitgliedschaft 4. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum keine eigene Geschäftsstelle Anzahl Vollbeschäftigte Anzahl Teilzeitbeschäftigte Anzahl geringfügig Beschäftigter 5. Mitglieder des Antragstellers Anzahl der beitragspflichtigen Mitglieder (natürliche Personen) Existieren Sondermitgliedschaften? Bitte ankreuzen, sofern zutreffend Familien Partner*in Weitere Bitte benennen:							
A. Geschäftsstelle und hauptamtliches Personal Der Antragsteller hat: eine eigene Geschäftsstelle zur Miete eine eigene Geschäftsstelle im Eigentum keine eigene Geschäftsstelle Anzahl Vollbeschäftigte Anzahl Teilzeitbeschäftigte Anzahl geringfügig Beschäftigter 5. Mitglieder des Antragstellers Anzahl der beitragspflichtigen Mitglieder (natürliche Personen) Existieren Sondermitgliedschaften? Bitte ankreuzen, sofern zutreffend							

6.	M	ita	lie	ds	be	itr	ad

je Mitgliedschaft/Jahr	EUR						
Einzelmitglieder	Einzelmitglieder						
Sondermitgliedschaften	Familienmitgliedschaft						
	Mitgliedschaften für Partner*in						
	Weitere:						
Sonstige Staffelungen Bitte erläutern							

7. Stiftung

Hat der Antragsteller eine Stiftung gegründet?

Ja, Gründungsjahr	
Name, Anschrift, Kontaktdaten	
Nein	

8. Landesverbände, Landesuntergliederungen

Der Antragsteller hat in folgenden Ländern Landesverbände (LV) und/oder Landesuntergliederungen (LU):

Bundesland	LV	LU	Bundesland	LV	LU
Bayern			Niedersachsen		
Baden-Württemberg			Nordrhein-Westfalen		
Berlin			Rheinland-Pfalz		
Brandenburg			Saarland		
Bremen			Sachsen		
Hamburg			Sachsen-Anhalt		
Hessen			Schleswig-Holstein		
Mecklenburg-Vorpommern			Thüringen		
Andere Verbandsstrukturen Bitte	benenner	bzw	kurz erläutern, gegebenenfalls auf gesondertem Blat		

9. Krankheit

Name der Krankheit/Behinderung			

			_
Handelt es sich um eine "Seltene Erkrankung"?	Ja	Nein	
In der Europäischen Union wird eine Erkrankung als "selten" definiert, wenn von ihr maximal 5 von 10 000 Menschen betroffen sind.			

Zuordnung zum Krankheitsverzeichnis nach § 20h SGB V

Hinweis

In Spalte HD ist nur **eine** Hauptdiagnose anzukreuzen.

In Spalte ND dürfen höchstens drei Nebendiagnosen angekreuzt werden.

HD	ND		HD	ND	
		Krankheiten des Kreislaufsystems			Suchterkrankungen
		Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems			Krankheiten des Nervensystems
		Bösartige Neubildungen, Tumorerkran- kungen			Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe, des Immunsystems; Immundefekte
		Allergische und asthmatische Erkrankungen; Krankheiten des Atmungssystems			Krankheiten der Sinnesorgane, Hör-, Seh- und Sprachbehinderung
		Hirnbeschädigungen			Infektiöse Krankheiten
		Endokrine Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten			Psychische und Verhaltensstörungen
		Erkrankungen der Verdauungsorgane und des Urogenitaltraktes			Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien
		Lebererkrankungen			Chronische Schmerzen
		Hauterkrankungen, chronische Krankheiten der Haut und der Unterhaut			Organtransplantationen

Verbreitung der Krankheit (HD)/Anzahl der Betroffenen im Bundesgebiet	

10. Medien

Veröffentlicht der Antragsteller eigene Medien?

Mitgliederzeitschrift			
Broschüren			
Newsletter			
Homepage			
Online-Forum/Chat	Bitte Link angeben		
Sonstige Medien/Veröffentlichungen			
Keine Medien			

11. Leitsätze zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit

Hat der Antragsteller Leitsätze zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit im Umgang mit Wirtschaftsunternehmen?

Ja, Anerkennung der	_eitsätze von	
Ja, eigene Leitsätze	Bitte als Anlage beifügen oder Link angeben	
Nein		

12. Projektbeschreibung

Hinweis

Aus Platzgrunden können Erganzungen auf einem separaten Blatt vorgenommen werden.			
a) Projekttitel			
b) Zielsetzung			
b) Zielsetzung			
c) Erfolgsindikatoren			
d) Angesprochene Zielgruppe			
e) Projektaufbau, Projektdurchführung und Projektumsetzung			
f) Projektbeteiligte und Kooperationspartner			
g) Laufzeit, Projektbeginn/-ende (Datum)			
h) Ausführungen zur Weiterführung nach Ende des Projekts (Verstetigung / Nachhaltigkeit)			

13. Finanzielle Darstellung des Projekts

13.1 Kosten des Projekts

Hinweis Bitte detaillierten Finanzplan beifügen (vgl. Hinweise der Ersatzkassen zur Projektförderung 2022, Anlage 5)	EUR
(tatsächliche) Gesamtausgaben des Projektes	
Kosten des Projektes (nur förderfähige Ausgaben)	
abzüglich beantragter Mittel für dieses Vorhaben bei anderen Fördermittelgebern Detaillierte Angaben sind in Ziffer 13.2 anzugeben. Dieses Feld wird automatisch generiert	
abzüglich weiterer Mittel (z. B. Bußgelder, Spenden, Erbschaften, Teilnahmegebühren)	
Zwischensumme Diese Summe wird automatisch generiert	
abzüglich Eigenanteil (i. d. R. mind. 10 %)	
Höhe der beantragen Projektfördermittel Diese Summe wird automatisch generiert	

13.2 Beantragte Mittel bei anderen Fördermittelgebern

Hinweis

Grundsätzlich kann ein Projekt nur bei einer Stelle beantragt werden. Wird ein Projekt dennoch bei mehreren Stellen beantragt, sind diese nachfolgend zu benennen.

Wurden weitere Mittel bei anderen Fördermittelgebern beantragt?

Nein, es wurden keine Mittel bei anderen Stellen beantragt.

Ja, es wurden Mittel für dieses Projekt beantragt, und zwar

Krankenkasse/Krankenkassenverband in Höhe von

Rentenversicherungsträger in Höhe von

Unfallversicherungsträger in Höhe von

Pflegeversicherungsträger in Höhe von

Öffentliche Hand (Bund, Länder, Kommunen) in Höhe von

Stiftungen, Lotterien, Aktion Mensch in Höhe von

Wirtschaftsunternehmen (z. B. Pharma, Medizinproduktehersteller) in Höhe von

Summe Diese Summe wird automatisch generiert

14. Gesamtfinanzierung

Hinweis

Die Spalte IST bezieht sich auf die <u>voraussichtlichen</u> Gesamtwerte für das ablaufende Jahr.
Die Spalte PLAN bezieht sich auf die <u>geplanten</u> Gesamtwerte des Jahres, für das dieser Antrag gestellt wird.

Der beantragte Förderbedarf ist zahlenmäßig plausibel darzustellen.

Es muss jede Zeile ausgefüllt werden (keine Leerfelder). Trifft eine Position nicht zu, ist sie mit 0,00 zu beziffern.

Eigene Mittel Mitgliedsbeiträge			
Entrologica que Diielde per (Ulimonio elebe conten)			
Entnahme aus Rücklagen (Hinweis siehe unten)			
Einnahmen von Dachverbänden			
Einnahmen aus Zweckbetrieb (z. B. Anzeigen, Verkauf von Produkten)			
Einnahmen über eigene Förderkreise oder Fördervereine o. Ä.			
Einnahmen aus Veranstaltungen (z. B. Teilnahmegebühren)			
Einnahmen aus Messebetrieb			
Zinserträge			
Erbschaften			
Summe eigene Mittel			
Fremde Mittel			
Gesetzliche Krankenversicherung			
Pauschalförderung			
Überführte Mittel aus der Pauschalförderung aus dem Förderjahr 2020			
(krankenkassenindividuelle) Projektförderung			
Überführte Mittel aus der Projektförderung aus dem Förderjahr 2020			
Öffentliche Hand			
Bundesmittel (z. B. von Bundesministerien)			
Landesmittel (z. B. von Landesministerien)			
Kommunale Mittel (z. B. von Städten und Gemeinden)			
Sonstige Sozialversicherungsträger			
Rentenversicherungsträger			
Unfallversicherungsträger			
Pflegeversicherungsträger			
Dritte			
Wirtschaftsunternehmen (z. B. Pharmazeut. Ind., Medizinproduktehersteller)			
Geldwerte Vorteile			
Spenden			
Zuwendungen von Stiftungen (z. B. Aktion Mensch)			
Lotterien			
Bußgelder			
Summe fremde Mittel			
Weitere Einnahmen/Zuwendungen			
Summe Gesamteinnahmen			

Rücklagen

Der Antragsteller hat:	EUR
freie Rücklagen in Höhe von	
zweckgebundene Rücklagen in Höhe von	
Bitte Zweck benennen:	
Gesamtrücklagen in Höhe von Diese Summe wird automatisch generiert	
Der Antragsteller hat keine Rücklagen	

Gesamtausgaben in EUR – für das ablaufende Jahr (IST 2021) und – die für das Förderjahr geplant sind (PLAN 2022)	IST 2021	PLAN 2022
Personalausgaben		
Personalkosten		
Löhne/Gehälter/Sozialabgaben		
Personalsachkosten (inkl. Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten)		
Ausgaben für die Teilnahme des hauptamtlichen Personals und der ehren- amtlich tätigen Personen an		
Gremiensitzungen		
Seminaren und vereinsinternen Schulungen, Fortbildungen		
Tagungen, Kongressen, Messen		
Sachausgaben		
Raumkosten/Miete		
für Bundesgeschäftsstelle, Betriebskosten inklusive		
für Lager/Archiv		
für Veranstaltungen		
Bitte benennen:		
Geschäftsbedarf		
Bürobedarf		
Porto		
Telefon, Fax, Internet, insb. Homepage (z. B. Unterhalt/Betriebskosten, Lizenzen)		
Anschaffung von Mobiliar, technischen Geräten und sonstigen Gegenständen		
Durchführung von Schulungen/Fortbildungen/Veranstaltungen/Treffen für Mitglieder, Mitgliedsvereine und Interessenten		
Regelmäßige Vorhaben, Maßnahmen, Produkte, die aus Mitteln der Pauschalförderung bezuschusst werden sollen und bisher ander- weitig finanziert wurden		
PR und Öffentlichkeitsarbeit		
Ausgaben für Vorhaben, Maßnahmen, Produkte,		
die von der Krankenversicherung (z.B. durch die Projektförderung) unterstützt wurden/werden sollen oder die von Dritten (z.B. Ministerien, Stiftungen) unterstützt wurden/werden sollen		
Sonstige Ausgaben		
Mitgliedsbeiträge für Fachverbände, Dachorganisationen etc.		
Weitere institutionelle Ausgabenpositionen (z. B. gesetzl. notwendige Rückstellungen)		
Stornierungskosten (z. B. aufgrund der Corona-Pandemie)		
Weitere Ausgaben		
Summe Gesamtausgaben		

15. Folgende Unterlagen lie	egen diesem Antrag bei				
Projektfinanzierungsplan (Muster, vgl. Hinweise der Ersatzkassen zur Projektförderung 2022, Anlage 5					
aktuelle Satzung (sofern d	aktuelle Satzung (sofern diese noch nicht vorliegt)				
aktueller Freistellungsbeso	cheid des Finanzamtes				
Einnahmen/Ausgabenrech	Einnahmen/Ausgabenrechnung bzw. Jahresabschluss 2020 (satzungsgemäß geprüft)				
	g über die Entlastung des Vorstands (F ktuellste Protokoll der Mitgliederversammlung				
16. Erklärung					
Mit den Unterschriften bestätig	t der Antragsteller				
	ıkassenindividuellen Projektmitteln ge				
	n Nebenbestimmungen für die Beantr er Ersatzkassen zur Projektförderung				
, •	e zur Wahrung von Neutralität und Ui				
	weise zur Selbsthilfe in der digitalen \				
die Kenntnisnahme der Inforndie Einhaltung des Datenschu	nation zur Datenverwendung (vgl. An utzes gemäß Anlage 6	lage 4),			
· ·		Krankankassan/-verhände zweck-			
Der Antragsteller verpflichtet sich, die finanziellen Zuschüsse der Krankenkassen/-verbände zweckgebunden gem. § 20h SGB V zu verwenden. Auf Anforderung des Fördermittelgebers wird der Antragsteller ggf. weitere Unterlagen und Nachweise, die für die Beurteilung des Antrags notwendig sind, zur Verfügung stellen.					
17. Transparenz					
•	r, Transparenz über eingenommene M	ittel aus Sponsoring und Förderung			
auf seiner Internetseite zu veröffentlichen (getrennt nach Sponsoren und Förderern).					
Die Veröffentlichung erfolgt unter folgendem Link:					
40. Diabtinizait dan Annaban					
18. Richtigkeit der AngabenHiermit werden die Richtigkeit der Angaben und die Vollständigkeit der antragsrelevanten Unterlagen					
von zwei legitimierten Vertretungen des Antragsstellers durch Unterschrift im Original bestätigt.					
Ort, Datum	Bitte in Druckbuchstaben:	Unterschrift			
	Name Unterzeichner*in, Position im Verein				
Ort, Datum	Bitte in Druckbuchstaben:	Unterschrift			
,	Name Unterzeichner*in, Position im Verein				